

Ehrenpreis für den Frauenverein

Auf dem Jahresempfang der Gemeinde Wasbek wurde der seit 75 Jahren aktive Verein geehrt

Von Dörte Dorfer

WASBEK Der Wasbeker Jahresempfang stand wieder ganz im Zeichen des Ehrenamtes. In dem vollbesetzten Saal von Kühls Gasthof konnte Bürgermeister Karl-Heinz Rohloff rund 130 Gäste begrüßen, unter ihnen auch den Oberbürgermeister der Stadt Neumünster, Dr. Olaf Tauras, und Halkard Krause von der Stadt Neumünster.

In seiner Rede betonte Bürgermeister Rohloff die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit für das Leben in der Gemeinde. „Wir sind dankbar für die im großen Maße ehrenamtlich geleistete Arbeit“, so Karl-Heinz Rohloff. „Wir haben als Gemeinde einiges auf den Weg gebracht, wie die Sanierung der Brücke, das Baugebiet Ortsmitte oder auch den geplanten Ausbau der Kita, doch was wäre unsere Gemeinde ohne Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen? Wasbek wäre arm, wenn wir



Stolzer Preisträger des Ehrenpreises 2019 ist der Frauenverein Wasbek.

FOTO: DORFER

diese Leistungen nicht hätten. Deshalb geht mein ganz herzlicher Dank an alle, die mit ihrer wertvollen ehrenamtlichen Tätigkeit das Leben in der Gemeinde bereichern.“ Jedes Jahr verleiht

die Gemeinde einer Person oder Gruppe den Ehrenpreis für deren ehrenamtliches Engagement. Dieses Mal erhielt der Frauenverein Wasbek, der sich seit 75 Jahren in vielen Bereichen ehrenamtlich

einsetzt, die Auszeichnung für das Jahr 2019. Mit vielen Veranstaltungen und Aktionen bereichern die Mitglieder das gesellschaftliche Leben der Gemeinde. Sei es als „helfende Hände“ bei den

Blutspenden, mit Tagesausflügen oder Vorträgen. Nach einer Durststrecke erlebt der Frauenverein seit einigen Jahren wieder einen Aufschwung. Durch eine Satzungsänderung vor acht Jahren öffnete sich der Verein auch Frauen aus anderen Gemeinden, die Mitgliederzahl stieg auf zurzeit 190 Frauen aus Wasbek und umliegenden Gemeinden an.

„Wir möchten uns ganz herzlich für die Wertschätzung bedanken, die wir durch diesen Preis erfahren haben“, sagte die erste Vorsitzende Gisela Nützel. „Wir bedanken uns auch bei denen, die uns für den Ehrenpreis vorgeschlagen haben, denn ohne den Frauenverein wäre Wasbek ein ganzes Stück ärmer.“

Der Ehrenpreis für den Frauenverein – eine Auszeichnung, die nicht nur verdient, sondern längst einmal fällig war, so die überwiegende Meinung der Gäste an diesem Vormittag.